

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen**

---

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

**AHV**

**Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946**  
**Vollzugsverordnung vom 31. Oktober 1947**  
**Alphabetisches Sachregister**  
**in einem Band**  
(Stand 1. Mai 1955)

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von Fr. 3.30 beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden.  
2268

---

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

**Die Praxis der Rekurskommission**  
**der Eidgenössischen Militärverwaltung**  
**von 1950 und 1951**

Diese 62 Seiten umfassende Broschüre enthält Entscheide, alphabetisch nach Stichworten und folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Dienstpferde und Maultiere, Land- und Sachschaden, Motorfahrzeuge, Rechnungswesen, Sold, Unfallschäden, Verantwortlichkeit aus dem militärischen Dienstverhältnis, Urteile und Revisionen.

Die Zusammenstellung gibt ein vollständiges Bild der Praxis der Rekurskommission in den Jahren 1950 und 1951.

Preis (broschiert mit Umschlag) Fr. 1.50 plus Porto.

**Drucksachen- und Materialzentrale**  
**Bern 3**

---

## **Anstellung von Lehrlingen für die Edelmetallkontrolle**

Die Oberzolldirektion beabsichtigt, im Frühjahr 1956 einige Edelmetallprüferlehrlinge einzustellen. Als Bewerber kommen Schweizerbürger in Frage, welche

- a. das Alter von 18 Jahren vollendet, aber das 25. Jahr noch nicht überschritten haben;
- b. eine wenigstens dem Pensum einer abgeschlossenen Mittelschule (Sekundarschule, Bezirksschule etc.) entsprechende allgemeine Bildung besitzen;
- c. eine der drei Amtssprachen in Wort und Schrift beherrschen und genügende Kenntnisse einer zweiten Amtssprache besitzen;
- d. über die den Anforderungen des Edelmetallprüferberufes entsprechende körperliche Eignung, namentlich hinsichtlich der Sehorgane, verfügen.

Selbstverfasste handschriftliche Anmeldungen sind bis zum 31. Oktober 1955 an die Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern zu richten.

Denselben sind beizufügen:

- a. eine vollständige Darstellung des Lebenslaufes und Bildungsganges;
- b. sämtliche Schul-, Lehr- und Arbeitszeugnisse;
- c. amtliches, kurz vor der Anmeldung ausgestellt Leumundszeugnis;
- d. Geburtsschein;
- e. ärztliches Zeugnis über den allgemeinen Gesundheitszustand mit besonderer Begutachtung der Sehorgane;
- f. Dienstbüchlein (von Bewerbern, die das Rekrutierungsalter erreicht haben);
- g. kurz vor der Anmeldung erstellte Photographie in Passformat;
- h. Angabe einiger Referenzen.

Bewerber, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, haben sich einer pädagogischen Prüfung zu unterziehen, die sich auf Muttersprache, eine zweite Amtssprache, Grundbegriffe der Chemie und Physik, Geographie, vaterländische Geschichte und Grundzüge der Verfassungskunde und Arithmetik erstreckt.

Die auf Grund der abgelegten Prüfung für die Anstellung in Frage kommenden Bewerber werden vertrauensärztlich untersucht.

Die Lehrzeit beträgt wenigstens zwei und höchstens vier Jahre. Ihre Dauer ist abhängig vom jeweiligen Ausbildungsstand und vom Bestehen der reglementarischen Zwischen- und Abschlussprüfungen. Das Bestehen der Lehrzeit und der vorgesehenen Zwischenprüfungen berechtigt zur Teilnahme an der Prüfung zur Erlangung des eidgenössischen Diploms für beeidigte Edelmetallprüfer. Die ersten drei Monate der Lehrzeit gelten als Probezeit.

Den Lehrlingen wird während der ersten sechs Monate ein monatliches Gehalt von 280 bzw. 340 Franken für diejenigen, welche nicht am Wohnort ihrer Eltern stationiert sind, ausgerichtet. Dieses erhöht sich während der Lehrzeit auf maximal 490 Franken.

Nach beendeter Lehrzeit und Diplomierung kann die Wahl zum Edelmetallprüfer II der Zollverwaltung erfolgen, sofern Verhalten und Arbeit während der Lehrzeit zufriedenstellend waren und keine andern Gründe gegen eine Wahl sprechen.

Die Besoldung für beendigte Edelmetallprüfer wird im Zeitpunkte der Wahl, je nach Alter, auf 7242–8242 Franken pro Jahr festgesetzt. Hierzu kommen die Teuerungszulagen sowie allenfalls Ortszuschlag und Kinderzulagen.

Bern, den 1. Oktober 1955.

2289

Eidgenössische Oberzolldirektion

## Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den in Artikel 37 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 22. Dezember 1954 kommen dazu zur Zeit 5,5 % Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale in Bern	Kanzleisekretär II	Abgeschlossene kaufmännische Lehre. Muttersprache: Deutsch, Kenntnis der französischen Sprache	6950 bis 11 100	22. Okt. 1955  (2.)
Bundesamt für Sozialversicherung Bern 3	Sektionschef I	<sup>1)</sup>	15 800 bis 20 300	24. Okt. 1955 (2.)

<sup>1)</sup> Abgeschlossenes juristisches oder nationalökonomisches Studium. Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiete der Alters- und Hinterlassenenversicherung. Kenntnis der Sozialversicherungsgesetzgebung. Befähigung zur selbständigen Leitung einer grösseren Sektion sowie von Kommissionen. Sinn für administrative und organisatorische Belange. Es kommt nur eine initiative, an selbständiges Arbeiten gewohnte Arbeitskraft in Betracht. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Dienstantritt: 1. Januar 1956, eventuell nach Vereinbarung.

Bewerbungen mit Zeugnisausschnitten, Photographie und Angabe von Referenzen.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Bundesamt für Sozialversicherung Bern 3	Wissenschaftlicher Assistent, eventuell juristischer Beamter II	Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse der deutschen Sprache	8500 bis 13 000 evtl. 10 300 bis 14 800	29. Okt. 1955  (2.)
Vorsteher des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements	Departementssekretär	Abgeschlossenes juristisches Studium; gründliche Kenntnis des Verwaltungsdienstes; Erfahrung in der Behandlung presserechtlicher und beamtenrechtlicher Fragen und im Verkehr mit Behörden, Verbänden und Privaten; Kenntnis der Amtssprachen	17 900 bis 22 400	31. Okt. 1955  (2.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Chef der Polizeiabteilung des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements	Chef der Eidg. Fremdenpolizei	Hochschulstudium. Befähigung zur Leitung eines grosseren Verwaltungszweiges. Vertrautheit mit den Fragen der Fremdenpolizei	17 900 bis 22 400	31. Okt. 1955  (2.)
Ausbildungschef der Armee, Bern 3	Sektionschef II od. I Chef der Sektion ausserdienstliche Tätigkeit, Wehrsport und Schiesswesen ausser Dienst	Praktische Erfahrung im Schiesswesen, Wehrsport und ausserdienstlicher Tätigkeit	13 800 bis 18 300 evtl. 15 800 bis 20 300	22. Okt. 1955  (1.)
Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern 22	Leiter des Fliegerärztlichen Institutes	Eidgenössisch diplomierter Arzt, wenn möglich Offizier, mit umfassender und gründlicher medizinischer Ausbildung und mit Eignung zur Leitung eines spezialärztlichen Institutes	Nach Übereinkunft	22. Okt. 1955  (1.)
Dienstort Dübendorf.				
Direktion der Eidg. Konstruktionswerkstätte, Thun	Fachkontrollen III evtl. II	Dipl. Techniker oder speziell ausgebildeter Fachmann für die selbständige Bearbeitung von Materialprüfungsfragen. Englischkenntnisse erwünscht	6800 bis 10 650 evtl. 7500 bis 12 000	15. Okt. 1955  (1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eidg. Steuer- verwaltung, Personaldienst Bern 3	Beamter II oder Sekretär I	Abgeschlossene volkswirt- schaftliche Studien in be- triebswirtschaftlicher Richtung; Kenntnis zweier Amts- sprachen	10 300 bis 14 800 bzw. 9600 bis 14 100	20. Okt. 1955  (2.)
Zollkreisdirektion in Lausanne	Zollamtsvorstand II beim Hauptzollamt Lausanne-port franc	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeam- ten der Zollverwaltung bekleiden	11 000 bis 15 500	16. Okt. 1955  (1.)
Abteilung für Landwirtschaft, des Eidg. Volks- wirtschafts- departements, Bern, Laupenstr. 25	Ingenieur- Agronom II bei den Landw. Versuchs- anstalten, Lausanne, Sektion Getreide	Diplomierter Ingenieur- Agronom ETH; Mutter- sprache Französisch. Kenntnis der deutschen Sprache	10 300 bis 14 800	15. Okt. 1955  (1.)
Eintritt: Sobald als möglich.				
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit	Technischer Inspek- tor I für das berufliche Bildungs- wesen	Abgeschlossene technische Mittel- oder Hochschulbil- dung auf dem Gebiete des Maschinenbaues oder der Elektrotechnik; Erfahrung auf dem Gebiete des beruf- lichen Bildungswesens. Be- herrscherung der deutschen und einer andern Amts- sprache	12 400 bis 16 900	20. Nov. 1955  (3.)
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	1 Zeichner II oder I bei der Abteilung Kraftwerke, Bern	Abgeschlossene Lehre als Elektrozeichner und wenn möglich einige Jahre Ber- ufspraxis	20. evtl. 17. Kl.	22. Okt. 1955  (1.)

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1955
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	632
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.10.1955
Date	
Data	
Seite	632-636
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 171

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.